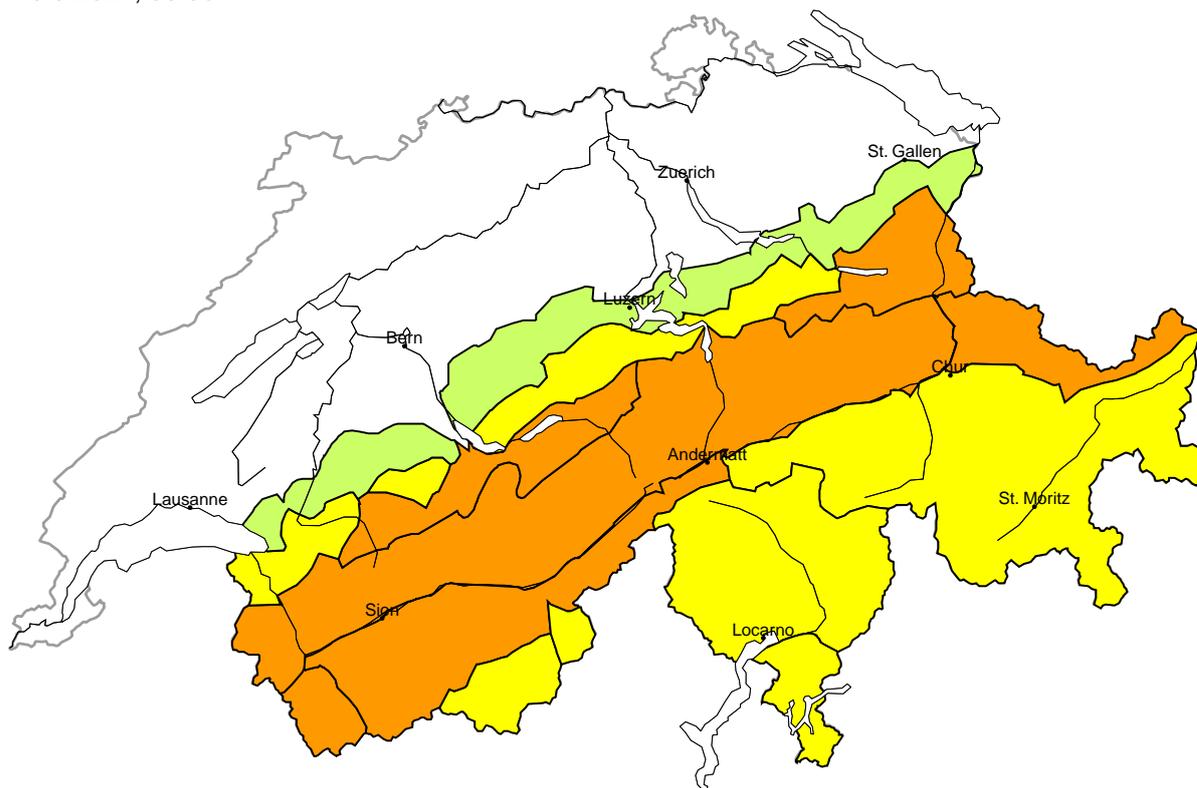


Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.3.2024, 08:00

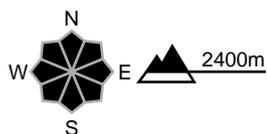


Gebiet A Erheblich (3=)



Neuschnee, Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die vor allem in Kammlagen vorhandenen Triebsschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können teilweise gross werden. Vereinzelt können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

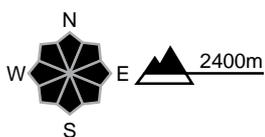
Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee, Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die vor allem in Kammlagen vorhandenen Triebsschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können teilweise gross werden. Vereinzelt können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

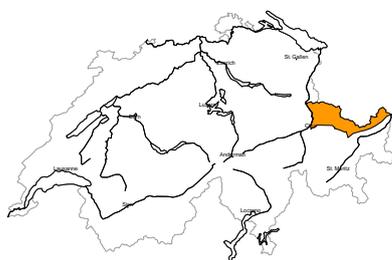


Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen.

Gebiet C

Erheblich (3-)



Triebsschnee

Gefahrenstellen



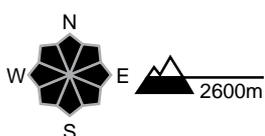
Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwestwind entstanden am Montag vor allem in Kammlagen sowie in der Höhe störanfällige Triebsschneeansammlungen. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Erheblich (3)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen.

Gebiet D

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwestwind entstanden am Montag vor allem in Kammlagen sowie in der Höhe störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Zudem können vereinzelt Lawinen mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Diese können gross werden. Die Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

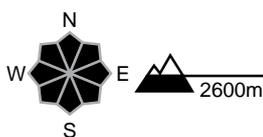
Gebiet E

Erheblich (3)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

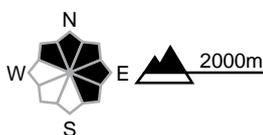
Vor allem an sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen.

Mässig (2+)

Triebschnee

Gefahrenstellen

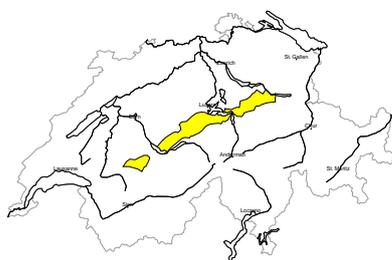


Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstanden am Montag vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

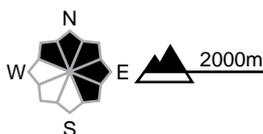
Gebiet F

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstanden am Montag vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

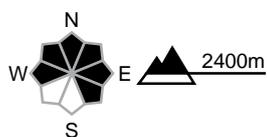
Gebiet G

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können Lawinen mit meist grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Diese können gross werden. Die Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen.

Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen vor allem in Kammlagen und allgemein in der Höhe störanfällig. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

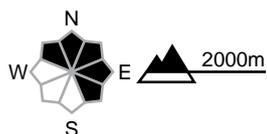
Gebiet H

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstanden am Montag vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Grashängen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

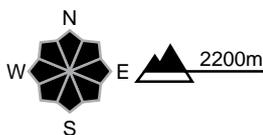
Gebiet I

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



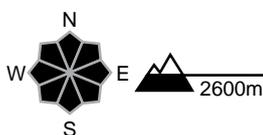
Gefahrenbeschreibung

Mit mässigem Nordwind entstanden am Montag vor allem in Kammlagen störanfällige Triebschneeansammlungen. Zudem können stellenweise Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem an sehr steilen Hängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

Gebiet J

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

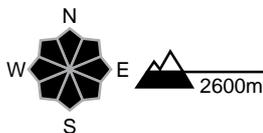
Gebiet K

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine bis mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

Gebiet L

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Grashängen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet M

Gering (1)



Gleitschnee

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Grashängen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.3.2024, 17:00

Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstanden am Montag vor allem in der Höhe Triebsschneeansammlungen. Diese sind stellenweise störanfällig.

Zudem sind im oberen Teil der Schneedecke im Bereich von Krusten teils kantig aufgebaute Schwachschichten eingelagert. Diese Schwachschichten sind vor allem im südlichen Oberwallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens teils störanfällig. Tiefe Schichten der Schneedecke sind vielerorts kompakt und beinhalten meist keine ausgeprägten Schwachschichten.

Mit Wärme und Sonneneinstrahlung wird der Neuschnee bis in hohe Lagen feucht, vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen sind viele Lockerschneerutsche zu erwarten. Weiterhin sind vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m sowie seltener an Nordhängen Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können gross werden.

Wetter Rückblick auf Montag, 18.03.2024

Es war stark bewölkt und bis in den Nachmittag hinein fiel Niederschlag.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze lag im Westen bei 2200 m, im Osten bei 1800 m. Es fiel:

- westlichstes Unterwallis, Nördlicher Alpenkamm: 15 bis 30 cm, lokal auch mehr
- übriges Unterwallis, südliches Goms, Nordbünden: 10 bis 20 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und Süden und 0° C im Osten

Wind

aus West bis Nordwest

- am Vormittag im Westen mässig bis stark, sonst noch meist schwach
- am Nachmittag am Nördlichen Alpenkamm mässig bis stark, sonst schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Dienstag, 19.03.2024

In der Nacht auf Dienstag endet der Niederschlag im Osten und aus Westen klart es auf. Tagsüber ist es allgemein meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und +1° C im Osten

Wind

- in der Nacht auf Dienstag am Alpenhauptkamm und südlich davon noch mässiger bis starker Nordwind
- tagsüber meist schwacher Wind aus nördlichen Richtungen

Tendenz

Mittwoch

Bei klarer Nacht auf den Mittwoch kühlt die Schneeoberfläche gut ab. Tagsüber ist es meist sonnig, mild und meist schwachwindig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin zu erwarten.

Donnerstag

Die Nacht auf den Donnerstag ist wahrscheinlich mehrheitlich bewölkt. Tagsüber ist es im Norden wechselnd bewölkt mit etwas Niederschlag, wobei die Mengen noch unsicher sind. Die Schneefallgrenze liegt um 2000 m. Im Süden ist es teilweise sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen kann gebietsweise etwas ansteigen. Gleitschneelawinen sind weiterhin zu erwarten.